

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2010)
Heft: 88

Artikel: Ausflug Berner Kantonalgesangverband : Samstag, 28. August 2010
Autor: Lerch, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausflug Berner Kantonalgesangverband Samstag, 28. August 2010

Am Samstag, 28. August 2010 versammelten sich die reiselustigen Ehrenmitglieder, Geschäftsleitung, Musikkommission und Vertreter der Unterverbände zum bereits zur Tradition gewordenen Ausflug des Bernischen Kantonalverbandes. Bei schönstem Wetter trafen sich (leider!) nur 13 Personen beim Bahnhof Thun. Nach der allgemeinen Begrüssung warteten wir auf das Kursschiff, welches uns bis Interlaken bringen sollte. Während der beinahe zweistündigen Fahrt wurden wir vom freundlichen Personal der Thunerseeflotte mit einem vorzüglichen „Geschnetzelten“ bedient. Nur allzu rasch verging die Zeit und schon hiess es „Interlaken alles aussteigen“.

In Interlaken stiegen wir in den Postautokurs, welcher uns zu den Beatushöhlen brachte. Nach einem anstrengenden Fussmarsch erreichten wir endlich die Eingangspforte wo wir von einem Führer in Empfang genommen wurden. Leider konnten nicht alle die Höhlen besuchen, da die Platzangst grösser war, als das Erlebnis „Höhle“ zu geniessen. Auf Grund der nachträglichen Diskussionen, hat sich der Besuch der Beatushöhlen gelohnt.

Der Abstieg zur Postautohaltestelle gestaltete sich etwas einfacher, trotzdem bekam man die Steilheit des Pfades in den Knien zu spüren.

Anschliessend bestiegen wir das Postauto, welches uns mit seinem routinierten Chauffeur sicher durch die kurvenreiche Strasse nach Interlaken brachte. Nach der Verabschiedung ging wieder jeder seine eigenen Wege, mit der Gewissheit, ein bei herrlichem Wetter schönen Sonntag verbracht zu haben.

Heinrich Lerch, GL BKGV